



Architektur vor Ort

Nº 158 | 22. Februar 2019

Gartenwerkstatt Strubobuob, Bezau

vai

Vorarlberger Architektur Institut

Gemeinnützige Vorarlberger Architektur Dienstleistung GmbH

Marktstraße 33 | 6850 Dornbirn | Austria

Telefon +43 5572 511 69 | info@v-a-i.at | www.v-a-i.at

Architektur vor Ort wird unterstützt von



Wir bemühen uns sehr um richtige und vollständige Inhalte. Dabei sind wir stets auf die Angaben der Projektbeteiligten angewiesen. Für Irrtümer, Druck- und Satzfehler übernehmen wir keine Haftung. Hinweise bitte an info@v-a-i.at

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veranstaltung fotografisch dokumentiert wird und diese Aufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit und Archivierung des vai verwendet werden.

Projektdaten

Bauherr

- Jürgen Beer, Gartenwerkstatt Strubobuob

Anschrift

- Bahnhof 139 | Bahnhof

Architektur

- Innauer-Matt Architekten zT GmbH, Bezau

Fachplaner|innen:

- Bauleitung: Jürgen Haller, Mellau
- Tragwerksplanung: merz kley partner zT GmbH, Dornbirn

Fotos

- Adolf Bereuter

Pläne

- Innauer-Matt Architekten zT GmbH, Bezau

Beteiligte Gewerke

- Baumeisterarbeiten: Erich Moosbrugger Bau-GmbH, Andelsbuch
- Zimmermannarbeiten: Kaspar Greber Holz- und Wohnbau Ges.m.b.H., Bezau
- Sanitärinstallationen: Dr'Wäldar Installateur – Künzler Markus GmbH, Bezau
- Elektroinstallationen: Elektro Beer KEG, Bezau
- Fenster: Schwarzmann, das Fenster, Schoppenau
- Dach: Felder Dachdeckerei und Fassadenbau GmbH, Andelsbuch
- Schlosser Treppen: Felder Metall GmbH, Andelsbuch
- Holzböden, Treppe: Stipo Fußböden – Stefan Künzler Bodenlegermeister, Bezau
- Betonschleifen: Floor Systeme Vigl Elmar, Egg-Großdorf
- Möbel: Ing. Martin Greußing | Tischlerei Greußing, Bezau
- Schlosser Möbel: Peter Figer Kunstschmiede, Bezau

Planungszeitraum

- Januar bis Dezember 2016

Ausführungszeitraum

- Oktober 2016 bis März 2017

Nettogrundfläche

- ca. 949 m²

Bebaute Fläche

- ca. 80 m²

Nettonutzfläche

- Verkaufsfläche ca. 105 m² | Nebenräume ca. 50 m²

Bruttogeschoßfläche

- ca. 142 m²

Bruttorauminhalt

- ca. 654 m³

Energiekennwert

- Heizwärmebedarf im Jahr 55 kWh/m²

Konstruktion

- Untergeschoß aus Sichtbeton, Obergeschosse in Holz: Primärkonstruktion aus Massivholzquerschnitten in Kombination mit Massivholzwänden, ohne Einsatz industriell bearbeiteter Hölzer, hoher Vorfertigungsgrad. Fußböden EG|UG: Geschliffener Sichtbeton mit Bauteilaktivierung, OG: Holzboden aus unbehandelten Massivdielen in Braunkernesche. Möblierung in Schwarzstahl.

Projektbeschreibung

Eher per Zufall kam Jürgen Beer, Eigentümer der Gartenwerkstatt Strubobuob*, zu seinem Metier und Geschäft. Sein schön dekoriertes Gartenlies viele Vorbeikommende nach den Dekorationselementen fragen. Zunächst als Hobby in den Sommermonaten richtet er im Erdgeschoß seines Wohnhauses, in einer unbeheizten ehemaligen Spenglerwerkstatt, ein kleines Verkaufslokal ein, das sich im Laufe der Jahre zu einer Vollzeitbeschäftigung entwickelte. Die Räumlichkeiten wurden bald zu klein und ein Erweiterungsbau im Garten notwendig. Als Architekten engagierte er das benachbarte Büro Innauer Matt.

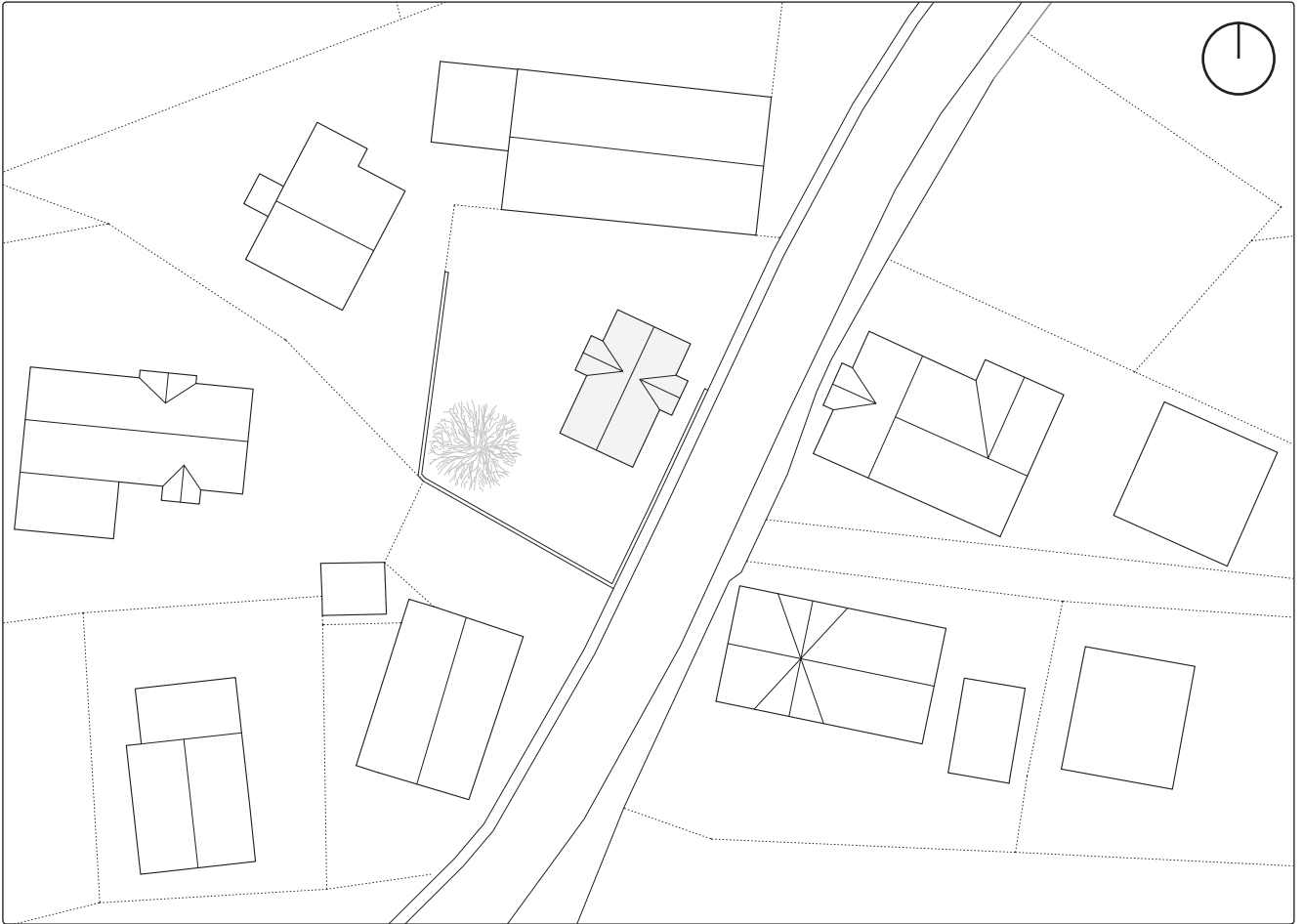
Der eingeschobene Neubau mit spitzem Satteldach und Quergiebeln an beiden Längsseiten ist an die Straße gerückt und steht ansonsten frei im Garten. Die Form repliziert das traditionelle Handwerkerhaus im Bregenzer Wald, das im Gegensatz zum Bauernhaus zumeist mit einem Kreuzgiebeldach ausgestattet war. Alle vier Giebelseiten sind großzügig verglast. Eine horizontale Lattung verblendet die beiden Hauptgiebel und die blinden Wandscheiben der Längsseiten im Erdgeschoß. Ist die Formensprache auch traditionell, die Volumetrie (ein Geschoß + Dachgeschoß), die Materialität und deren Ausführung, wie auch die großflächigen Öffnungen geben dem Gebäude einen eigenständigen Charakter und lassen sehr schnell erkennen, dass es sich um eine selbstbewusste Sondernutzung handelt.

Durch die Platzierung entsteht zwischen Bestand und Neubau ein kleiner Vorplatz für beide Ladenteile. Betritt man den Neubau, findet man eine großzügige Verkaufsfläche für Gartendekorationen vor, die sich zur Gartenseite zu einer Terrasse erweitert. Der Boden ist aus geschliffenem Beton, alle nicht verglasten Wand- und Deckenansichten zeigen das unbehandelte Konstruktionsholz. Markant im Raum stehen Verkaufstheke und Treppe. Wie die Küche im Obergeschoß sind sie in Schwarzstahl gefertigt und heben sich so deutlich ab. Das Zwischenpodest der Treppe ist platzsparend in einen Quergiebel gesetzt. Im Keller sind Nebenräume untergebracht, im Dach findet sich ein weiterer Verkaufsraum zum Thema „Tischkultur“. Bodenbelag und alle Oberflächen sind auch hier in Holz gestaltet. Insgesamt ist die Einteilung hoch flexibel und auch andere Nutzung sind leicht umsetzbar.

Eine konstruktive Besonderheit ist der hohe Vorfertigungsgrad des Hauses. So ist das gesamte Obergeschoß in einem Stück vorgefertigt und mittels Mobilkran von der nahegelegenen Werkstätte des Holzbaubetriebes zur Baustelle transportiert worden. Die primäre Tragstruktur ist ein Holzskelettbau. Auch alle vorgehängten Außenwände bestehen aus Massivholzquerschnitten, sind gedämmt und folienfrei ausgeführt.

* Der Begriff Struboboub bezeichnet im Bregenzerwälder Dialekt sowohl einen Buben mit zerzaustem Haar, wie auch die verblühende Alpenanemone. Letztere stand Pate für den Firmennamen und soll laut Eigendefinition auf die Vergänglichkeit und den Wandel der Jahreszeiten hinweisen.

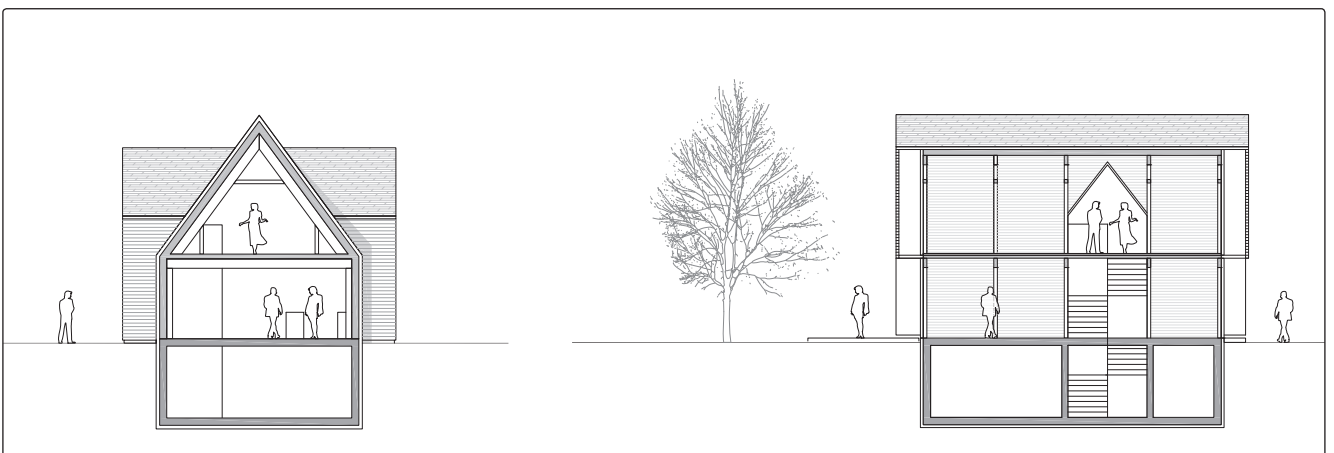
Text: Clemens Quirin



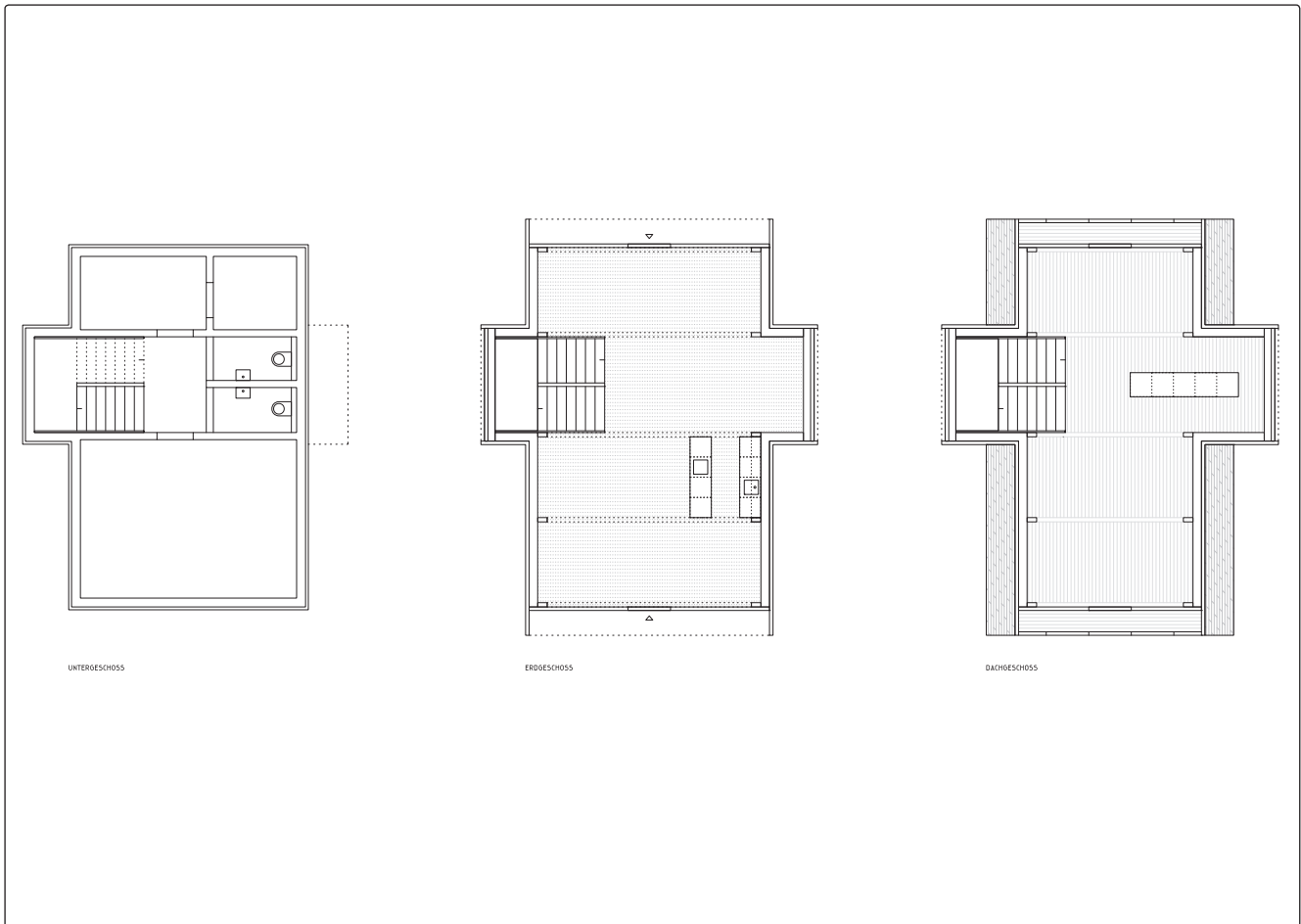
Lageplan



Ansichten



Schnitte



Grundrisse Untergeschoß | Erdgeschoß | Dachgeschoß



Der Haupteingang des Neubaus öffnet sich zu einem kleinen Vorplatz zur Straße. Gegenüber (nicht im Bild) steht der Bestandsbau.



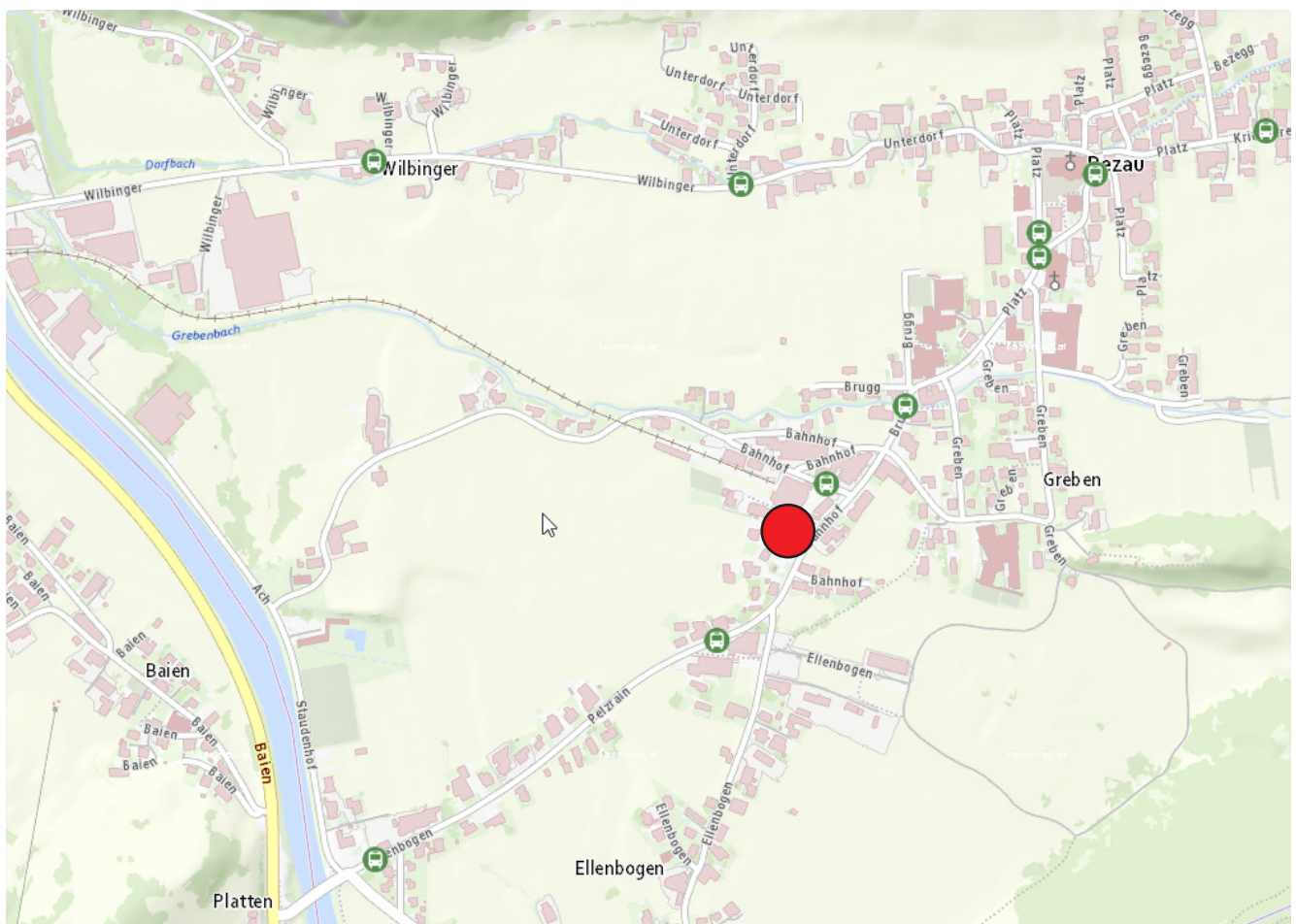
Zu allen Seiten öffnet sich die Gartenwerkstatt mit großen Verglasungen.



Die Verkaufsfläche im Obergeschoß. Unbehandeltes Holz und Schwarzstahl sind die dominierenden Materialien.

Notizen

Lageplan und Anfahrt



Treffpunkt:
Bahnhof 139
Bezaun

Anfahrt:
Landbus 34, 35, 36, 37, 40
Haltestelle Bezaun Busbahnhof